

KAUT Express



CHILLVENTA
Halle 7A | Stand 7A-512

Erleben Sie unsere Highlights hautnah! 4-25
Wir freuen uns auf Sie...

26 High-Tech-Klimatisierung

Präzise Klimatechnik für optimale Arbeitsbedingungen, das Wohl der Patienten und den Schutz sensibler Medizintechnik.

28 Unsichtbarer Komfort im Kulturdenkmal

Unsichtbare Klimatisierung in denkmalgeschützter Bausubstanz für perfektes Raumklima ohne Störung des historischen Stadtbildes.

30 Club-Ikone setzt auf High-Tech

State-of-the-Art-Systemtechnik für das legendäre SO36 zur Gewährleistung optimaler Klimatisierung bei extremen Lasten im urbanen Bestand.



Kaut/Panasonic Planertage

Acht Städte, acht Termine, über 400 Teilnehmer

Von Hamburg bis Nürnberg: Mit den bundesweiten Kaut/Panasonic Planertagen boten die Alfred Kaut GmbH und Panasonic im September 2026 eine praxisnahe Orientierungshilfe für TGA-Planer, Architekten und technische Entscheider. Im Mittelpunkt der acht Fachveranstaltungen standen Luft/Luft- und Luft/Wasser-Wärmepumpen im Systemvergleich, der Heizungstausch im Bestand und Sicherheitskonzepte für das halogenfreie Kältemittel R290.



„Die Transformation der Gebäudetechnik verlangt Planern und Entscheidern konkrete, technisch verlässliche Antworten ab. Mit den Planertagen wollten wir zeigen, wie sich steigende Effizienzanforderungen und komplexe Projektstrukturen wirtschaftlich umsetzen lassen.“

Rainer Frigger
Geschäftsführer
Alfred Kaut GmbH



Referenten von Kaut und Panasonic führten durch das Programm. Im Publikum saßen Planer, Architekten und technische Entscheider aus den jeweiligen Regionen.



Kaut-Mitarbeiter – hier Miguel Franco – stellten **erfolgreich realisierte Projekte** vor, berichteten von ihren Erfahrungen und beantworteten die Fragen des Publikums.



Acht Termine, acht Orte. Jeder Veranstaltungsort brachte seine eigene Atmosphäre mit – und sorgte dafür, dass kein Termin wie der andere war.



Nach der Tagung und beim gemeinsamen Abendessen blieb **Zeit für den fachlichen Austausch.** Viele Gespräche gingen dabei weit über das Tagesprogramm hinaus.

Zwischen dem 1. und 17. September machten die Planertage 2026 in acht Städten Station. Fachbesucher aus Planungsbüros, Architektur und technischer Gebäudeausrüstung nahmen teil. Das Format war bewusst kompakt gehalten: Tagung von 13:30 bis 18:00 Uhr, danach ein gemeinsames Abendessen – Zeit für die Gespräche, die auf Messen meist zu kurz kommen. Und die Kulisse wechselte mit: vom Panoramadeck über dem Hamburger Dammtorwall über das Soho House in Berlin, die Salles de Pologne in Leipzig, Das Kreisler in Frankfurt und The Wellem in Düsseldorf bis ins Porsche Museum, in die Allianz Arena und ins Nürnberger Imperial.

Das Leitthema lautete „Wärmepumpen und Klimasysteme in der modernen Gebäudetechnik – effizient heizen, kühlen und klimatisieren“. Dahinter standen die Fragen, die Planer derzeit am dringlichsten beschäftigen: Wann rechnet sich ein Luft/Luft-, wann ein Luft/Wasser-System? Wie tauscht man eine Öl- oder Gasheizung im Bestand, ohne die Hydraulik komplett neu zu bauen? Und welche

Auflagen gelten für Propan? Der Kältemittelsicherheit war ein eigener Block gewidmet: Die Gastreferenten Harald Conrad und Markus Dreier führten durch Risikoanalyse, Schutzmaßnahmen und Aufstellbedingungen für R290.

Das fachliche Kernprogramm war bundesweit identisch – und das aus gutem Grund: Alle Teilnehmer sollten denselben fachlichen Wissensstand mitnehmen. Für den regionalen Bezug sorgte der Abschluss: Die Niederlassungsleiter präsentierten Referenzprojekte aus ihrem Einzugsgebiet und berichteten dabei aus eigener Erfahrung über Projekte, die sie selbst begleitet hatten.

Und 2027?

Die Auswertung läuft noch, eine Fortsetzung ist geplant. Zwei Dinge nehmen wir aus diesem Jahr mit: Das halbtägige Format hat sich bewährt, weil es sich in einen Arbeitstag einfügt. Die größte Resonanz erhielten die vorgestellten Referenzprojekte – ein Argument dafür, ihnen künftig mehr Raum zu geben. ■

Panasonic

Aquarea EcoFlex

Flexible Komfortlösung für Heizung, Kühlung und Warmwasser

Panasonic erweitert die bestehende EcoFlex-Baureihe um ein Außengerät und neue Kombinationsmöglichkeiten. Neben Kanalgeräten können nun auch Etherea-Wandgeräte in das System integriert werden. Das kompakte System ermöglicht ganzjährig eine komfortable Beheizung, Kühlung und Warmwasserbereitung in Wohngebäuden.



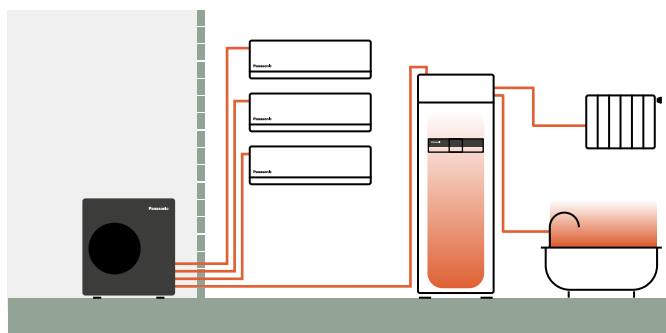
Ein Außengerät, zahlreiche Möglichkeiten

EcoFlex vereint mehrere Komfortfunktionen in einem System. Über ein einziges Außengerät können bis zu drei Luft/Luft-Innengeräte für die Beheizung und Kühlung von Wohnräumen betrieben werden. Zusätzlich wird das System mit einem Kombi-Hydromodul zur Versorgung von Heizkörpern oder Fußbodenheizungen kombiniert und ermöglicht gleichzeitig die effiziente Trinkwarmwasserbereitung. Dadurch entsteht ein flexibel planbares Gesamtkonzept für unterschiedliche Anforderungen im Wohngebäude.

Flexible Systemlösungen für unterschiedliche Wohnsituationen

Für die Raumklimatisierung stehen zwei Innengerätetypen zur Verfügung. Neben den Etherea-Wandgeräten ist das System mit besonders kompakten Kanalgeräten kompatibel.

Je nach Anforderung kann EcoFlex in unterschiedlichen Systemkonfigurationen realisiert werden. In Kombination mit einer Luft/Wasser-Inneneinheit lassen sich bestehende Heizkörper oder Fußbodenheizungen weiterhin nutzen. Dabei übernimmt die Luft/Wasser-Wärmepumpe die Grundlast, während die Luft/Luft-Innengeräte Räume schnell auf die gewünschte Temperatur bringen. Neben den Anschlüssen für die Raumheizung verfügt das Kombi-Hydromodul über einen integrierten Trinkwasserspeicher. Dadurch lassen sich Heizung, Kühlung und Warmwasserbereitung in einer kompakten Systemlösung vereinen.



Das Kombi-Hydromodul benötigt mit Abmessungen von lediglich 599 × 602 mm (B × T) nur wenig Stellfläche und eignet sich somit auch für Hauswirtschafts- und Technikräume mit begrenztem Platzangebot. Für einen zuverlässigen Ganzjahresbetrieb wurde EcoFlex für den Einsatz bei niedrigen Außentemperaturen ausgelegt. Selbst bei Außentemperaturen von bis zu -25 °C sorgt das System für eine sichere Wärmeversorgung. Die im integrierten Speicher des Kombi-Hydromoduls gespeicherte Wärme unterstützt während der Abtauzyklen die Aufrechterhaltung des Innenraumkomforts.

Saubere Raumluft mit nanoe™ X

Die Etherea-Wandgeräte sind mit der nanoe™ X-Technologie ausgestattet. Diese nutzt Hydroxylradikale und kann zur Verbesserung der Raumluftqualität beitragen. Die Technologie arbeitet unabhängig vom Heiz- oder Kühlbetrieb und unterstützt rund um die Uhr ein angenehmes Raumklima. Zusätzliche Filterwechsel sind nicht erforderlich.

Komfortable Steuerung per Smartphone

Mit der Panasonic Comfort Cloud App lässt sich das System komfortabel steuern und überwachen. Temperaturen, Betriebsarten und weitere Einstellungen können jederzeit per Smartphone angepasst werden. Die intelligente Regelung unterstützt einen energieeffizienten Betrieb und sorgt für zusätzlichen Komfort im Alltag. ■



Aquaarea EcoFlex wird mit einem Kombi-Hydromodul und Luft/Luft-Innengeräten kombiniert und vereint Heizung, Kühlung sowie Warmwasserbereitung in einem flexiblen Systemkonzept.

Panasonic

ECOi EX MF4

3-Leiter-System mit Wärmerückgewinnung und dem Kältemittel R32

Mit der neuen ECOi EX MF4-Serie erweitert Panasonic sein VRF-Portfolio um ein leistungsstarkes 3-Leiter-System mit Wärmerückgewinnung.

Durch den Einsatz des Kältemittels R32, eine kompakte Gerätebauweise und hohe saisonale Effizienz eignet sich die Baureihe für unterschiedlichste gewerbliche Anwendungen.



Hohe Effizienz und reduzierte Kältemittelmenge

Die ECOi EX MF4-Serie setzt auf das Kältemittel R32 und erreicht hohe saisonale Effizienzwerte von bis zu 308,3 % im Kühlbetrieb und 171,0 % im Heizbetrieb. Gleichzeitig konnte die Kältemittelfüllmenge gegenüber vergleichbaren R410A-Systemen deutlich reduziert werden. Dadurch lassen sich sowohl hohe Effizienz als auch geringere CO₂-Äquivalente realisieren.

Kompakte Bauweise für mehr Planungsfreiheit

Trotz hoher Leistungsdaten überzeugen die Außengeräte durch ihre kompakte Bauweise. Das reduzierte Volumen und das vergleichsweise geringe Gewicht erleichtern Transport, Aufstellung und Installation. Die Serie ist im Leistungsbereich von 8 bis 36 PS verfügbar und bietet damit vielfältige Einsatzmöglichkeiten für unterschiedlich große Gebäude und Projekte.

Gleichzeitiges Heizen und Kühlen

Als 3-Leiter-System ermöglicht die MF4-Serie die Wärmerückgewinnung innerhalb des Gebäudes. Wärme, die in einem Bereich abgeführt wird, kann an anderer Stelle wieder genutzt werden. Dadurch lassen sich unterschiedliche Zonen bedarfsgerecht beheizen oder kühlen und die vorhandene Energie effizient einsetzen. Die Wärmerückgewinnungsboxen ermöglichen dabei eine individuelle Regelung der angeschlossenen Innengeräte.

Zuverlässiger Betrieb im erweiterten Temperaturbereich

Die neuen Außengeräte sind für einen breiten Einsatzbereich ausgelegt. Der Kühlbetrieb ist bei Außentemperaturen von bis zu +52 °C möglich, während im Heizbetrieb Temperaturen bis -20 °C abgedeckt werden. Gleichzeitig wurde die Heizleistung bei niedrigen Außentemperaturen gegenüber der Vorgängerserie verbessert.

Flexible Installation und große Geräteauswahl

Für die Planung stehen Rohrleitungslängen von bis zu 500 Metern zur Verfügung. Darüber hinaus ist die MF4-Serie mit einer Vielzahl von Panasonic Innengeräten kompatibel, darunter Kassetten, Kanal-, Wand- und Truhengeräte. Dadurch lassen sich unterschiedliche Raum- und Gebäudekonzepte flexibel umsetzen.

Sicherheit von Anfang an mitgedacht

Für den Einsatz des Kältemittels R32 stehen passende Sicherheitseinrichtungen zur Verfügung. Kältemittel-leckdetektoren und Wärmerückgewinnungsboxen mit Sicherheitsfunktion ermöglichen eine normgerechte Umsetzung und unterstützen einen sicheren Anlagenbetrieb. ■



Leistungsstarke VRF-Lösung

Mit der ECOi EX MF4-Serie bietet Panasonic eine energieeffiziente VRF-Lösung für gewerbliche Anwendungen. Die Kombination aus Wärmerückgewinnung, R32-Technologie, kompakten Abmessungen und hoher Planungsflexibilität schafft die Voraussetzungen für wirtschaftliche und zukunftsorientierte Klimasysteme.



IRON EVO Serie

R290-Technologie für die industrielle Energiewende

Steigende Energiepreise und strengere Umweltauflagen erfordern im Gewerbe- und Industriebereich den Einsatz effizienter Heiz- und Kühlsysteme. Enerblue reagiert auf diese Anforderungen mit der neuen IRON EVO Serie – einer Wasser/Wasser-Wärmepumpe, die auf Basis des halogenfreien Kältemittels R290 (Propan) arbeitet.



*Die neue **Enerblue IRON EVO Wasser/Wasser-Wärmepumpe** mit dem halogenfreien Kältemittel R290 für den kommerziellen und industriellen Einsatz. Flexibel konfigurierbar für Innen- oder Außenaufstellung mit integriertem ATEX-zertifiziertem Sicherheitskonzept*

Die mit halbhermetischen Hubkolbenverdichtern ausgestattete Serie setzt konsequent auf das Kältemittel R290. Damit bietet Enerblue eine konforme und auf die aktuellen F-Gase-Regulierungen ausgerichtete Lösung für komplexe und anspruchsvolle Systemanforderungen im kommerziellen sowie industriellen Sektor.

Hohe Flexibilität bei der Aufstellung

Jedes Projekt ist einzigartig. Deshalb überzeugt die IRON EVO Serie durch maximale Flexibilität bei der Installation: Je nach gewählter Konfiguration und den Gegebenheiten vor Ort können die Geräte flexibel sowohl im Innen- als auch im Außenbereich aufgestellt werden.

Drei Modellvarianten für maßgeschneiderte Anforderungen

Um den unterschiedlichen hydraulischen Anforderungen in der Praxis gerecht zu werden, bietet Enerblue die Serie in drei spezialisierten Ausführungen an:

- **IRON EVO:** Die Standard-Ausführung als wasserseitig reversible Wasser/Wasser-Wärmepumpe. Die Umschaltung zwischen Heiz- und Kühlbetrieb wird hierbei einfach über eine externe hydraulische Kreislaufumkehr auf der Wasserseite realisiert.
- **IRON EVO HP:** Die kältetechnisch reversible Variante für einen direkten und automatischen Wechselbetrieb zwischen Heizen und Kühlen.
- **IRON EVO HP DWS:** Dank eines zusätzlichen integrierten Plattenwärmeübertragers ist eine zeitgleiche Brauchwarmwasserproduktion möglich. Das System erlaubt eine 100%ige Wärmerückgewinnung (WRG) im Sommer-Kühlbetrieb via 2+2-Rohr-System – für maximale Energieausnutzung.

Effizienz nach Maß: Die Verdichter-Konfigurationen

Je nach den spezifischen Anforderungen Ihres Projekts und dem gewünschten Effizienzgrad lässt sich die IRON EVO Serie optimal anpassen. Enerblue bietet hierfür drei verschiedene Verdichter-Optionen, die auf die benötigte Heiz- und Kühlleistung abgestimmt sind:

- **ON/OFF-Konfiguration:** Hier arbeiten beide Verdichter im klassischen ON/OFF-Betrieb: Diese Ausführung bietet solide Leistungswerte für konstante Anforderungen.
Heizen 52 – 372 kW / Kühlen 42 – 316 kW
- **INVERTER-Konfiguration:** Durch die Kombination von einem ON/OFF-Verdichter und einem Inverter-Verdichter passt sich das System flexibel an schwankende Lasten an. Das sorgt für höhere Effizienz im Teillastbetrieb.
Heizen 80 – 372 kW / Kühlen 72 – 316 kW
- **FULL INVERTER-Konfiguration:** Beide Verdichter sind invertergesteuert. Das System moduliert vollkommen stufenlos und sehr präzise. Das Ergebnis sind eine Minimierung der Betriebskosten und höhere Effizienzwerte.
Heizen 52 – 372 kW / Kühlen 42 – 316 kW

Leistungsdaten und Sicherheitskonzept

Die IRON EVO Serie ist je nach Modellvariante konsequent für den parallelen Kühl- und Brauchwarmwasserbetrieb oder wechselnden Heiz- und Kühlbetrieb optimiert. Im Heizbetrieb liefert sie Warmwassertemperaturen von bis zu 62,5 °C. Auch die Effizienzwerte sprechen für sich: Je nach Modell erreicht die Serie eine jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz von bis zu 176,5 % bei W10/W55 gemäß EU-Richtlinie Nr. 813/2013 und EN 14511 - EN 14825 für gemäßigtes Klima (Straßburg).

Da beim Einsatz des Kältemittels R290 Sicherheit an oberster Stelle steht, hat Enerblue die Serie mit einem ATEX-konformen Sicherheitskonzept ausgestattet: Standardmäßig im Lieferumfang enthalten ist ein ATEX-zertifizierter Abluftventilator für die Außenaufstellung. Wird das System innen aufgestellt, steht ein ATEX-zertifizierter Zentrifugal-Abluftventilator für den Kanalanschluss zur Verfügung – alternativ kann dieser auch extern beige stellt werden.

Darüber hinaus sind alle Modelle vielseitig konfigurierbar und für schallsensible Umgebungen auch in einer speziell schallgedämmten Low Noise Version erhältlich. ■

Neue Regler-Generation

Frischer Wind für das Raumklima

Die neuen Regler überzeugen durch ihr modernes Design und eine intuitive Bedienung. Das LED-Segmentdisplay ermöglicht ein klares Ablesen aller relevanten Betriebsdaten. Grundfunktionen wie Ein/Aus, die Moduswahl (Heizen/Kühlen), der Lüftermodus sowie die Sollwerteinstellung lassen sich direkt am Gerät schnell und unkompliziert anpassen.



Klar strukturiert: Die LED-Segmentdisplays von GEEC und MYCOMFORT TOUCH bieten sofortigen Zugriff auf die wichtigsten Betriebsdaten.

Die App „GALLETTI Commissioning“ ermöglicht eine komfortable und schnelle Konfiguration aller drei Reglermodelle via Smartphone oder Tablet.

Mit der „GALLETTI-APP“ können Endanwender den MYCOMFORT TOUCH einfach aus der Ferne steuern und überwachen.

Smarte Steuerung von Galletti im Überblick: Die neue Regler-Generation überzeugt durch eine intuitive Benutzeroberfläche direkt am Gerät sowie anwenderfreundliche App-Lösungen für die schnelle Inbetriebnahme und die komfortable Fernbedienung.

Technische Flexibilität bei Konfiguration und Anschluss

Ein wesentlicher Vorteil für die Praxis ist die einfache Einrichtung: Alle drei Modelle lassen sich über die App „GALLETTI Commissioning“ (verfügbar für Android und iOS) komfortabel und zeitsparend konfigurieren. Die wichtigsten technischen Merkmale der Regler-Generation im Überblick:

- **Lüftersteuerung:** Alle Modelle können sowohl einen 3-stufigen AC-Lüfter als auch einen EC-Lüfter über einen analogen 0-10V Ausgang ansteuern. Systemkompatibilität: Die Regler sind für 2- oder 4-Rohrsysteme ausgelegt und steuern bis zu zwei 230V ON/OFF-Ventile an.
- **Gebäudeautomation:** Die Varianten GEEC-485 und MYCOMFORT TOUCH sind mit einer RS485-Schnittstelle (Modbus RTU-Protokoll) ausgestattet und erlauben die Einbindung in eine übergeordnete Gebäudeleittechnik.

Das Premium-Modell: MYCOMFORT TOUCH

Für erweiterte Anforderungen bietet das Modell MYCOMFORT TOUCH zusätzliche Funktionen und Schnittstellen:

- **WLAN-Anbindung:** Über ein integriertes WLAN-Modul kann das Gerät in die „GALLETTI-APP“ eingebunden werden. Dies ermöglicht dem Endanwender die Fernsteuerung sowie die Überwachung aller wichtigen Betriebsfunktionen via Smartphone.

- **Gruppensteuerung:** Es lässt sich eine Gruppensteuerung mit einem übergeordneten Bedienteil realisieren, um mehrere Einheiten synchron zu steuern.
- **Erweiterte Analogausgänge:** Das Gerät besitzt einen zweiten 0-10V Ausgang und kann somit zwei modulierende Ventile (oder ein modulierendes Ventil und einen EC-Lüfter) ansteuern.
- **Feuchtigkeitsüberwachung:** Durch den Anschluss eines optionalen externen Feuchtigkeitssensors kann der Regler die relative Luftfeuchtigkeit überwachen und externe Ent- oder Befeuchtungsgeräte über einen konfigurierten Digitalausgang ansteuern.

Montage und Kompatibilität

Die Regler eignen sich sowohl für die Wandmontage als auch für den geräteinternen Einbau. Bei der Wandmontage sind die Geräte mit handelsüblichen 503er Unterputzdosen kompatibel; für das Modell MYCOMFORT TOUCH ist optional der Aufputzrahmen DIST erhältlich.

Wichtiger Hinweis zur Kompatibilität

Die Raumregler sind mit allen GALLETTI Fan-Coils kompatibel, mit Ausnahme der Wandgeräte-Serie GHW. Der geräteinterne Einbau der Modelle GEEC und GEEC-485 ist derzeit für die Serien ART-U, FLAT und FLAT S freigegeben. Das Modell MYCOMFORT TOUCH ist momentan für den Einbau in die Serien FLAT und FLAT S vorgesehen. ■

Features / Typ	GEEC	GEEC-485	MYCOMFORT TOUCH
AC (3 Stufen) / EC Motor (0-10V)	■	■	■
Integrierter Raumlufttemperaturfühler	■	■	■
ON/OFF Ventile (2- und 4-Rohr-System)	■	■	■
Modulierende Ventile	–	–	■
Serielle Kommunikation (Modbus RTU Protokoll)	–	■	■
Ansteuerung elektrische Heizung	■	■	■
Gruppensteuerung mit einem übergeordneten Bedienteil	–	–	■
Digitaler Eingang / Ausgang	■ / –	■ / –	■ / ■
Analoger Ausgang (0-10 V)	■	■	■
Integration externe Feuchtefühler	–	–	■
Integration externer Wasser- und Raumtemperaturfühler	■	■	■
GALLETTI-APP / GALLETTI Commissioning-APP	– / ■	– / ■	■ / ■

XTP-TS Dampfbefeuchter

Bewährte Technik. Intuitiv bedienbar.

Zuverlässige Luftbefeuchtung muss im Alltag vor allem eines: einfach funktionieren. Das gilt für die Bedienung ebenso wie für die Wartung und die nahtlose Einbindung in die bestehende Gebäudeleittechnik. Genau hier setzt die neue Generation der XTP-TS Dampfbefeuchter mit bewährter Vapor-logic®-Steuerung von DriSteem an. Sie verbindet Elektroden-Dampftechnologie mit moderner Bedienung, hoher Betriebssicherheit und wartungsfreundlichem Anlagenbetrieb.



„Das Vapor-logic®-Touchdisplay erleichtert die Bedienung der XTP-TS-Dampfbefeuchter und macht Betriebszustände und Einstellungen übersichtlich zugänglich. Gleichzeitig unterstützt die Steuerung die Einbindung in die Gebäudeautomation. Das dynamische Wassermanagement und die serienmäßige Hygienespülung tragen zusätzlich zu einem zuverlässigen und wartungsfreundlichen Betrieb bei.“

Sebastian Vittinghoff
Abteilungsleiter Luftbefeuchtung
Alfred Kaut GmbH



Flexibilität in Serie: Die neuen DriSteem **XTP-TS Dampfbefeuchter** bieten maßgeschneiderte Lösungen von 2 bis 452 kg/h für die Kanal- oder direkte Raumbefeuchtung

Das zentrale Highlight der neuen Serie ist das innovative Vapor-logic®-Touchdisplay. Betriebszustände, Einstellungen und wichtige Hinweise werden hier übersichtlich dargestellt. Das macht die Handhabung für Betreiber und Servicepersonal so intuitiv und einfach wie nie zuvor.

Das bewährte Prinzip optimiert für den Alltag

Der Elektroden-Dampfbefeuchter bleibt seinem erfolgreichen Grundprinzip treu: Leitfähiges Füllwasser wird im Dampfzylinder durch elektrischen Strom erhitzt und effizient in Dampf umgewandelt. Da die Leistungsregelung präzise über den Wasserstand im Zylinder erfolgt, eignet sich die Serie ideal für eine Vielzahl von Standardanwendungen mit geeignetem Trinkwasser. Eine separate Wasseraufbereitung ist in der Regel nicht erforderlich – entscheidend ist lediglich eine ausreichende Wasserleitfähigkeit.

Neben der intuitiven Bedienung direkt vor Ort bietet die Vapor-logic®-Steuerung umfassende Möglichkeiten zur digitalen Überwachung und Anpassung. Dank einer integrierten Webschnittstelle für den Zugriff über Ethernet lässt sich das Gerät aus der Ferne steuern und perfekt in moderne, smarte Anlagenkonzepte integrieren.

Flexibler Einsatz und einfache Wartung

Die Serie deckt ein Leistungsspektrum von 2 bis 113 kg/h je Gerät ab und kann im Verbund von bis zu vier Geräten eine Gesamtleistung von bis zu 452 kg/h erreichen. Damit ist der Elektroden-Dampfbefeuchter extrem vielseitig einsetzbar – von kleineren Einzelanwendungen bis hin zu großen, komplexen raumlufttechnischen Anlagen. Für eine passgenaue Dampfeinbringung kann diese wahlweise im Kanal oder direkt im Raum erfolgen. Für die Einbringung in den Luftkanal stehen effiziente Dampfverteilerrohre sowie die bewährten Rapid-Sorb®- oder Ultra-Sorb®-Systeme zur Verfügung. Soll eine direkte Raumbefeuchtung realisiert werden, lässt sich das System flexibel mit passenden Dampfgebläsen ausstatten.

Einen besonderen Vorteil bietet das durchdachte Wartungskonzept: Der Dampfzylinder muss im Servicefall nicht aufwendig und zeitraubend gereinigt werden, sondern wird einfach ausgetauscht. Dies minimiert die Stillstandzeiten und reduziert die Einsatzzeiten des Servicepersonals auf ein Minimum.

So vereint die neue XTP-TS Serie von DriSteem hohe Zuverlässigkeit und einfache Wartung mit einer komfortablen Bedienung. Nutzen Sie unsere Expertise – wir beraten Sie gerne bei der Projektauslegung! ■



Die technischen Highlights im Überblick

DriSteem hat die XTP-TS Serie konstruktiv und softwareseitig entscheidend weiterentwickelt, um Effizienz und Langlebigkeit nochmals zu steigern:

- **Hohe Betriebssicherheit:** Das neue Doppel-füllventil und die optionale Leckageerkennung erhöhen die Betriebssicherheit. Verbesserungen an der elektrischen Anschlussausführung am Zylinder sowie eine weiterentwickelte Elektrodenbeschichtung unterstützen einen stabilen und langlebigen Betrieb.
- **Intelligentes Wasser- und Ablaufmanagement:** Die automatischen Entleer- und Füllvorgänge passen sich dynamisch an die Wasserbedingungen und die aktuelle Dampferzeugung an. Das reduziert unnötige Ablasszyklen auf ein Minimum. Zum Schutz der bauseitigen Rohre wird heißes Ablaufwasser bei aktivierter Abwasserkühlung automatisch mit Frischwasser heruntertemperiert.
- **Integrierter Trinkwasserschutz:** Ein echter Praxisvorteil ist die serienmäßig integrierte Hygienespülung für die Zuleitung. Sie reduziert Stagnationswasser und unterstützt den Erhalt der Trinkwasserqualität – ganz ohne separate Spülstation oder zusätzliche Magnetventile.
- **Allwettertaugliche Flexibilität:** Für anspruchsvolle Umgebungen ist die Serie mit einem robusten Außengehäuse inklusive integrierter Heizung und Lüftung erhältlich (optional).

KAUT

KTX Pro Pool-Wärmepumpen

Hohe Effizienz und Kältemittel R290

Die Verlängerung der Poolsaison stellt hohe Anforderungen an die Effizienz der Heiztechnik. Mit der neuen KTX Pro-Serie präsentiert Kaut die neueste Generation invertergesteuerter Pool-Wärmepumpen im Leistungsbereich von 10 bis 40 kW, die auf das Kältemittel R290 setzt und für den Ganzjahresbetrieb ausgelegt ist. Die neue KTX Pro-Serie ist ab sofort bei Kaut lieferbar.



*Effizientes Gesamtsystem: Die neue **KTX Pro Pool-Wärmepumpe** im Zusammenspiel mit einer hauseigenen Photovoltaikanlage zur optimalen Beheizung des Außenschwimmbads*

Ein warmes Außenschwimmbad oder ein ganzjährig nutzbarer Wellnesspool steigern die Lebensqualität im eigenen Zuhause erheblich. Doch steigende Energiekosten und verschärfte gesetzliche Rahmenbedingungen stellen Anlagenbauer sowie Betreiber vor neue Herausforderungen. Gefordert sind Lösungen, die höchste thermische Leistung mit minimaler elektrischer Leistungsaufnahme verbinden und gleichzeitig künftigen regulatorischen Standards entsprechen. Mit der neuen KTX Pro-Serie im Leistungsbereich von 10 bis 40 kW präsentieren wir eine umfassend optimierte Generation invertergesteuerter Pool-Wärmepumpen, die genau diese Anforderungen erfüllt.

Hoher Wirkungsgrad durch abgestimmte Inverter-Technologie

Das Herzstück der KTX Pro-Serie bildet das fein abgestimmte Zusammenspiel moderner Leistungskomponenten: Der invertergesteuerte DC-Doppel-Rollkolbenkompressor und ein stufenlos regelbarer DC-Gleichstromventilator arbeiten modulierend zusammen. Ständige Ein- und Ausschaltzyklen unter Volllast werden vermieden, indem die Heizleistung der Wärmepumpe kontinuierlich an den tatsächlichen Wärmebedarf des Beckenwassers angepasst wird. Im Teillastbetrieb erreichen die KTX 22 Pro Geräte einen COP-Wert von bis zu 26 bei folgenden Betriebsbedingungen: Lufttemperatur 26 °C / 80 % r. F., Wassertemperatur 26 °C, Teillastbereich 20 %.

Halogenfreies Kältemittel R290

Ein wesentlicher Entwicklungsschritt der KTX Pro-Serie liegt im Wechsel des Kältemittels. Während die Vorgängergeneration mit R32 betrieben wurde, setzt die KTX Pro auf das halogenfreie R290 (Propan). Mit einem GWP von lediglich 0,02¹⁾ weist R290 im Vergleich zu synthetischen Kältemitteln ein vernachlässigbares Treibhauspotenzial auf. Damit unterliegt die KTX Pro-Serie nicht den schrittweisen Reduktionsstufen (Phase-down) der europäischen F-Gas-Verordnung.

Zuverlässiger Ganzjahresbetrieb bis -20 °C

Damit der Pool nicht nur im Hochsommer, sondern auch im kühlen Frühjahr, im späten Herbst oder gar bei Frost

im Winter genutzt werden kann, wurde der Kältekreislauf speziell für erweiterte Temperaturfenster optimiert. Das ab Werk integrierte Winterpaket schützt den Wärmeübertrager sowie die Kondensatwanne wirksam vor ungewollter Vereisung. Damit erweitert sich die Einsatzgrenze der KTX Pro-Serie im Vergleich zu vielen Standardgeräten auf Außentemperaturen von bis zu -20 °C.

Smarte Photovoltaik-Einbindung und vielseitige Steuerung

Um die Betriebskosten weiter zu senken, wurden die Steuerungsoptionen gezielt auf moderne Eigenheim-Infrastrukturen ausgelegt.

- **Gezielte PV-Ansteuerung:** Ein serienmäßiger Freigabekontakt ermöglicht die direkte Ansteuerung durch einen Photovoltaik-Wechselrichter. Die Wärmepumpe schaltet sich bevorzugt dann zu, wenn Überschusstrom von der eigenen Solaranlage zur Verfügung steht.
- **Gebäudeleittechnik:** Über die integrierte Modbus RTU-Schnittstelle lässt sich das Gerät nahtlos in bestehende Home-Automation- oder Gebäudeleitsysteme einbinden.
- **Bedarfsgerechte Modusauswahl:** Der Turbo-Modus ermöglicht ein beschleunigtes Aufheizen zum Saisonstart. Der Smart-Modus sorgt für konstante Wassertemperaturen im laufenden Betrieb, während der Silence-Modus die Geräuschemissionen auf ein Minimum reduziert – ideal für dicht bebaute Wohngebiete.
- **Volle Transparenz:** Die aktuell aufgenommene elektrische Leistung kann jederzeit direkt auf dem integrierten Touchdisplay abgelesen werden.

Komplettausstattung ab Werk

Die KTX Pro-Serie wird mit einem umfangreichen Serienumfang ausgeliefert: Neben der Kühlfunktion für heiße Sommertage sind eine integrierte App-Steuerung für den mobilen Fernzugriff, eine robuste Winterabdeckung sowie Schwingungsdämpfer zur vibrationsarmen Montage bereits im Lieferumfang enthalten. Optional steht ein Bypass-Set zur Verfügung. ■

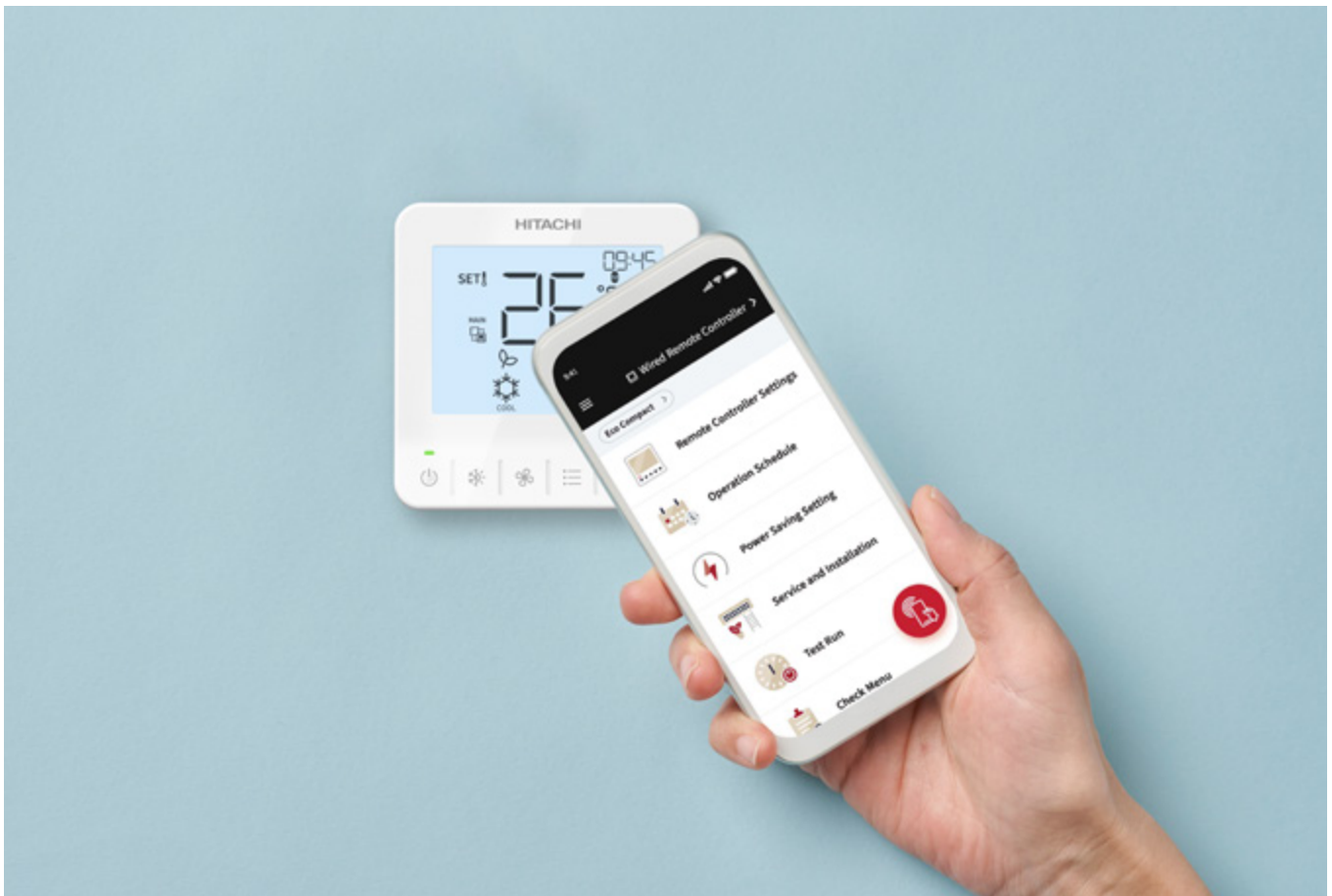
¹⁾ GWP gemäß Verordnung (EU) 2024/573

HITACHI

EcoCompact Fernbedienung

Klein, smart und funktionell
für Hotels, Gewerbe und
Privathaushalte

*Ob im Hotelzimmer, im Besprechungsraum oder im eigenen Zuhause:
Eine bedarfsgerechte Raumtemperatur steigert das Wohlbefinden und die
Produktivität. Mit der neuen Hitachi EcoCompact Fernbedienung (PC-
ARC-E) verbinden Sie minimalistisches Design mit gezielten Funktionen
zur Vermeidung von unnötigem Energieverbrauch.*



Elegantes Design trifft auf intuitive Bedienung

Die kompakte Fernbedienung (90 x 90 mm) fügt sich durch ihr klares Design harmonisch in jeden Raum ein. Dank leicht verständlicher Piktogramme und einer vereinfachten Navigation gelingt die Steuerung direkt beim ersten Versuch – eine Berührung auf dem Startbildschirm genügt, um die Temperatur auf 0,5 °C genau anzupassen oder grundlegende Einstellungen vorzunehmen.

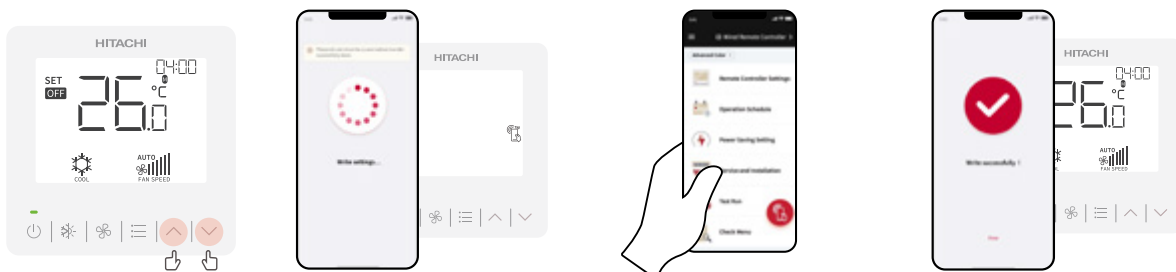
Prozessoptimierung durch NFC-Technologie

Ein technisches Highlight ist die integrierte NFC-Funktion. Über die App airCloud Tap lassen sich Einstellungen und Zeitpläne kontaktlos per Smartphone konfigurieren und auf den Regler übertragen. Das spart Installateuren und Betreibern wertvolle Zeit bei der Inbetriebnahme – besonders bei Objekten mit vielen Zonen wie Hotels oder Bürogebäuden, da Parameter per App einfach kopiert und auf weitere Fernbedienungen angewendet werden können.

Zweckmäßige Funktionen für jede Anwendung

- **Für Privatanwender:** Der Sleep-Mode-Timer passt die Raumtemperatur nachts schrittweise an und schaltet das Gerät nach Ablauf einer vordefinierten Zeit automatisch ab.
- **Für die Hotellerie:** Die Fernbedienung lässt sich mit einem Hotelschlüsselkartenempfänger verbinden. Sobald der Gast das Zimmer verlässt, schaltet das System auf eine vordefinierte Rücksetztemperatur – so wird ungesteuerter Dauerbetrieb bei Leerstand effektiv vermieden.
- **Integratives System:** Durch den integrierten IR-Empfänger lassen sich auch Innengeräte ohne eigenen Empfänger (z. B. Kanalgeräte) direkt per drahtloser Fernbedienung ansteuern. Komfortfunktionen wie GentleCool (Vermeidung von kalter Zugluft) oder AutoBoost (temporäre Leistungserhöhung für 30 Minuten) runden das Profil ab. ■

Kontaktlos konfigurieren per NFC und airCloud Tap App



- 1 Aktivieren Sie die NFC-Funktion am Regler.
- 2 Öffnen Sie die airCloud Tap-App und tippen Sie mit Ihrem Smartphone auf den Regler, um eine Verbindung herzustellen.
- 3 Bearbeiten Sie die gewünschten Einstellungen auf Ihrem Smartphone. Währenddessen müssen Sie sich nicht in der Nähe des Reglers befinden.
- 4 Tippen Sie mit Ihrem Smartphone erneut auf den Regler, um die neuen Einstellungen zu übertragen und auf den Regler anzuwenden.

HITACHI

Silent-Iconic™ Blende

Zeitloses Design, bewährte Praxis

Für anspruchsvolle Architekturkonzepte hat sich die Silent-Iconic™ Designblende von Hitachi als Vorzeigelösung für 4-Wege-Kassettengeräte etabliert. Sie beweist eindrucksvoll, wie sich moderne Klimatechnik optisch zurücknehmen kann, ohne Abstriche bei Funktion und Servicefreundlichkeit zu machen. Ein Blick auf einen modernen Klassiker der Deckenintegration.



*Bei der offenen Sichtmontage fügt sich das Kassettengerät mit der **Silent-Iconic™ Designblende** perfekt in das moderne Gastronomie-Interieur ein. Die klare Formensprache und der dunkle Rahmen lassen die Technik wie ein gewolltes Architekturelement wirken.*

Harmonische Integration in die Raumarchitektur

Die Silent-Iconic™ wurde speziell für zeitgemäße Innenräume entwickelt und fügt sich durch ihre klare Formensprache nahtlos in unterschiedlichste Deckenstrukturen ein. Ihr reduziertes Design unterstreicht die Raumarchitektur, anstatt sie zu stören, und setzt zugleich einen dezenten, hochwertigen Akzent.

Ein prägendes Merkmal bleibt die schmale Schattenfuge zwischen Decke und Blende: Sie erzeugt einen optisch fließenden Übergang und verleiht der gesamten Installation eine schwebende, elegante Wirkung. Die Luftauslässe sind unaufdringlich in den umlaufenden schwarzen Rahmen integriert, was zu einem ruhigen Gesamtbild beiträgt. Der zentrale Lufteinlass wird von geradlinigen Lamellen verdeckt, die die strikte Geometrie der Designblende zusätzlich unterstreichen.

Perfekt für offene Deckenkonzepte und Sichtmontage

Eine besondere Stärke der Silent-Iconic™ zeigt sich in Räumen ohne abgehängte Decken: Auch bei einer freihängenden Montage überzeugt das System. Während herkömmliche Kassettengeräte offen installiert oft technisch wirken, verwandelt die Designblende das Gerät in einen stilvollen Blickfang. Der klare, dunkle Rahmen kaschiert den

Übergang zum Gerätekörper elegant, sodass sich die Technik auch optisch in den angesagten Industrial-Look oder in offene Architekturkonzepte integrieren lässt.

Durchdacht auf der Baustelle und im Service

Neben der ästhetischen Komponente überzeugt die Designblende im täglichen Praxis- und Serviceeinsatz. Schiebeecken erleichtern dem Fachhandwerker den Zugang zu den Befestigungspunkten und ermöglichen eine schnelle, präzise Justierung bei der Montage.

Ein technisches Highlight für Gebäudebetreiber ist das optionale absenkbare Filtersystem: Damit lässt sich das Filterelement per Fernbedienung aus einer Höhe von bis zu vier Metern ganz komfortabel auf Arbeitshöhe herablassen. Das minimiert den Wartungsaufwand, erhöht die Arbeitssicherheit und erleichtert regelmäßige Serviceeinsätze erheblich.

Mit der Silent-Iconic™ Blende zeigt Hitachi, wie anspruchsvolle Gestaltung und durchdachte Funktion Hand in Hand gehen. Sie ist eine hervorragende Wahl für Architekten, Fachplaner und Betreiber, die Klimatechnik als ästhetischen Bestandteil moderner Raumkonzepte verstehen – mit hohem Bedienkomfort und kompromissloser Wartungsfreundlichkeit. ■

Silent-Iconic™ Designblenden für Kassettengeräte

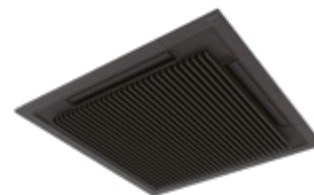
Alle Designblenden sind kompatibel mit den SystemFree Kassettengeräten RCI-1.0~6.0FSR1



Designblende Weiß



Designblende Weiß mit Liftfunktion



Designblende Schwarz

Hisense

Air Master

Design trifft Intelligenz

Neu im CP Kaut-Programm – die Hisense Wandgeräte Air Master. Das technologische Highlight ist der Präsenzsensor Smart Eye Pro: Er erfasst Personen im Raum präzise und steuert den Luftstrom vollautomatisch. Neben höchster Energieeffizienz bis A+++, flüsterleisem Betrieb (ab 18 dB(A)) und einem umfassenden Luftreinigungskonzept überzeugt die Serie durch ihr preisgekröntes Design (Red Dot Award). Zudem vereinfacht die durchdachte Konstruktion sowie die Bluetooth-Diagnose die Planung und Montage auf der Baustelle spürbar.*

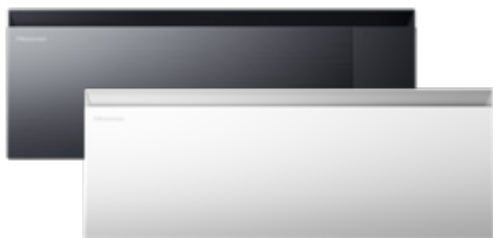


*Das **Hisense Wandgerät Air Master** fügt sich elegant in moderne Wohn- und Arbeitsräume ein. Dank des integrierten Sensors Smart Eye Pro wird der Luftstrom automatisch angepasst – für perfekte Temperaturen ohne störende Zugluft.*

Drei Größen, ein Gehäuse

Mit Kühlleistungen von 2,6 bis 5,0 kW (sowie Heizleistungen von 3,2 bis 5,4 kW) deckt die Reihe ein breites Spektrum ab. Damit passt sie ideal in Wohnräume, Büros und kleinere Gewerbeeinheiten. Ein wesentlicher Vorteil für die Planung und Montage: Alle Inneneinheiten verfügen trotz unterschiedlicher Leistungsstufen über dieselben Gehäuseabmessungen (310 × 830 × 215 mm). Sie lassen sich daher bei Bedarf problemlos untereinander austauschen, ohne dass Änderungen an der Wand nötig sind. Die Innengeräte können wahlweise im Monosplit-Betrieb betrieben oder mit Multisplit-Außengeräten kombiniert werden.

Auch optisch setzt die Serie Maßstäbe: Für ihr elegantes, flaches Gehäuse mit matter Oberfläche und verschiebbarer Frontblende wurde sie mit dem renommierten Red Dot Award ausgezeichnet. Neben der Standardausführung in Weiß ist die Serie auch in Schwarz erhältlich.



Zugluft lässt sich abschalten

Kernstück der intelligenten Steuerung ist der hochpräzise Präsenzsensord Smart Eye Pro. Er erfasst kontinuierlich die Position der Personen im Raum sowie deren Körperoberflächentemperatur. Auf dieser Basis richtet das Gerät den Luftstrom automatisch aus: „Follow“-Funktion leitet die Luft gezielt zu den anwesenden Personen, während „Avoid“ den Luftstrom bewusst an ihnen vorbeiführt. Das verhindert effektiv störende Zugluft – ob am Schreibtisch, im Wartezimmer oder auf dem Sofa. Unterstützt wird dies durch die gezielte Nutzung des Coanda-Effekts: Kühle Luft strömt sanft entlang der Decke, während warme Luft im Heiz-

betrieb durch eine bis zu 90° neigbare Lamelle gezielt nach unten geführt wird. So entsteht ein gleichmäßiges und angenehmes Raumklima ohne Temperaturgefälle.

Was für die Hygiene getan wird

Für saubere und hygienische Raumluft sorgen gleich mehrere Systemkomponenten: Eine antibakterielle Beschichtung schützt die Geräteteile, und eine automatische Verdampfertrocknung beseitigt Restfeuchtigkeit nach dem Betrieb. Zudem verfügen Innen- und Außeneinheit über eine Selbstreinigungsfunktion, die Staubablagerungen vom Wärmetauscher löst und so die Wartung erleichtert. Das integrierte Ionisationssystem Hi-Nano setzt gezielt Ionen-Gruppen frei, um Bakterien und Viren zu hemmen sowie Feinstaubpartikel (z. B. PM2.5 zu 60,07 % in 2 Stunden) zu reduzieren.

Strom, Steuerung, Kältemittel

In puncto Energieeffizienz erreicht die Serie ein hohes technisches Leistungsniveau: Im Kühlbetrieb sichern sich alle drei Baugrößen die höchste Klasse A+++* (SEER bis zu 8,9). Im Heizbetrieb gilt A+++* für die beiden kleineren Modelle (2,6 kW und 3,5 kW; SCOP 5,1), während das 5,0-kW-Gerät bei A++* (SCOP 4,6) liegt. Die Einstufungen erfolgen nach genormten Prüfverfahren und dienen dem objektiven Vergleich; der tatsächliche Jahresverbrauch hängt von den spezifischen Gebäudebedingungen, der Auslegung und dem Nutzungsverhalten ab. Als Kältemittel dient das R32 (ein fluoriertes Treibhausgas).

Die Steuerung ist denkbar modern: Neben der ConnectLife-App (mit grafischer Verbrauchsanzeige nach Tag, Woche und Jahr) lässt sich das System per Sprachbefehl oder Home Assistant steuern. Ein über die App aktivierbarer Nachtmodus drosselt zudem die Drehzahl des Außengeräts – ideal für einen leisen Betrieb in dicht bebauten Wohngebieten. ■

* Spektrum A+++ bis D

Hisense

PAC+ Außengeräte

Kompakter, leichter, flexibler

Maximale Flexibilität für Fachhandwerk und Planung: Hisense spendiert seinen gewerblichen PAC+ Außengeräten in den Leistungsklassen 10, 12 und 14 kW ein umfassendes Gehäuse-Update. Durch die Umstellung auf ein modernes Single-Fan-Konzept (ein Lüfter statt bisher zwei) fallen die Neuzugänge deutlich kompakter und leichter aus. Das erleichtert die Logistik und Montage spürbar – bei gewohnt hoher Performance und voller Systemkompatibilität.



*Das Gehäuse-Update der **Hisense PAC+ Serie** kombiniert gewohnt hohe Leistungsstärke mit einer praxisnahen, platzsparenden Bauform*

Effizienz auf kleinerer Grundfläche

Die Außengeräte der PAC+ Serie von Hisense in den Leistungsklassen 10, 12 und 14 kW präsentieren sich in einer grundlegend überarbeiteten Ausführung. Die neuen Modelle lösen die bisherigen Baugrößen ab und bringen eine entscheidende Neuerung mit: Sie kommen ab sofort mit nur einem statt wie bisher zwei Lüftern aus.

Durch den Wechsel auf das Single-Fan-Konzept schrumpfen die Gehäuseabmessungen spürbar. Das reduzierte Bauvolumen und ein deutlich geringeres Gesamtgewicht bieten insbesondere bei anspruchsvollen Bausituationen echten Mehrwert.

Bewährte Technik und maximale Kompatibilität

Trotz der kompakteren Abmessungen müssen Fachhandwerker und Planer keinerlei Kompromisse bei Leistung oder Funktionalität eingehen:

- **Unveränderte Systemarchitektur:** Technisch basiert die neue Generation auf der bewährten Steuerung der PAC+ Serie.
- **Hohe Flexibilität:** Die Außengeräte bieten die gewohnt vielseitigen Anschlussmöglichkeiten an das breite Portfolio passender Hisense-Innengeräte.
- **Verlässliche Performance:** Der effiziente Einzel-Ventilator sorgt zusammen mit der optimierten Wärmetauscher-Geometrie für den gewohnt zuverlässigen Betrieb bei niedrigen Schallemissionen.

Mit dem Gehäuse-Update beweist Hisense Gespür für die Anforderungen des Fachhandwerks. Die neuen PAC+ Außengeräte mit 10, 12 und 14 kW vereinen gewohnte Leistungsstärke und flexible Regelung mit einer deutlich praxisgerechteren Bauform – ein rundum gelungenes Upgrade für moderne Gewerbe- und Wohnprojekte. ■



Spürbare Vorteile für Transport, Logistik und Montage

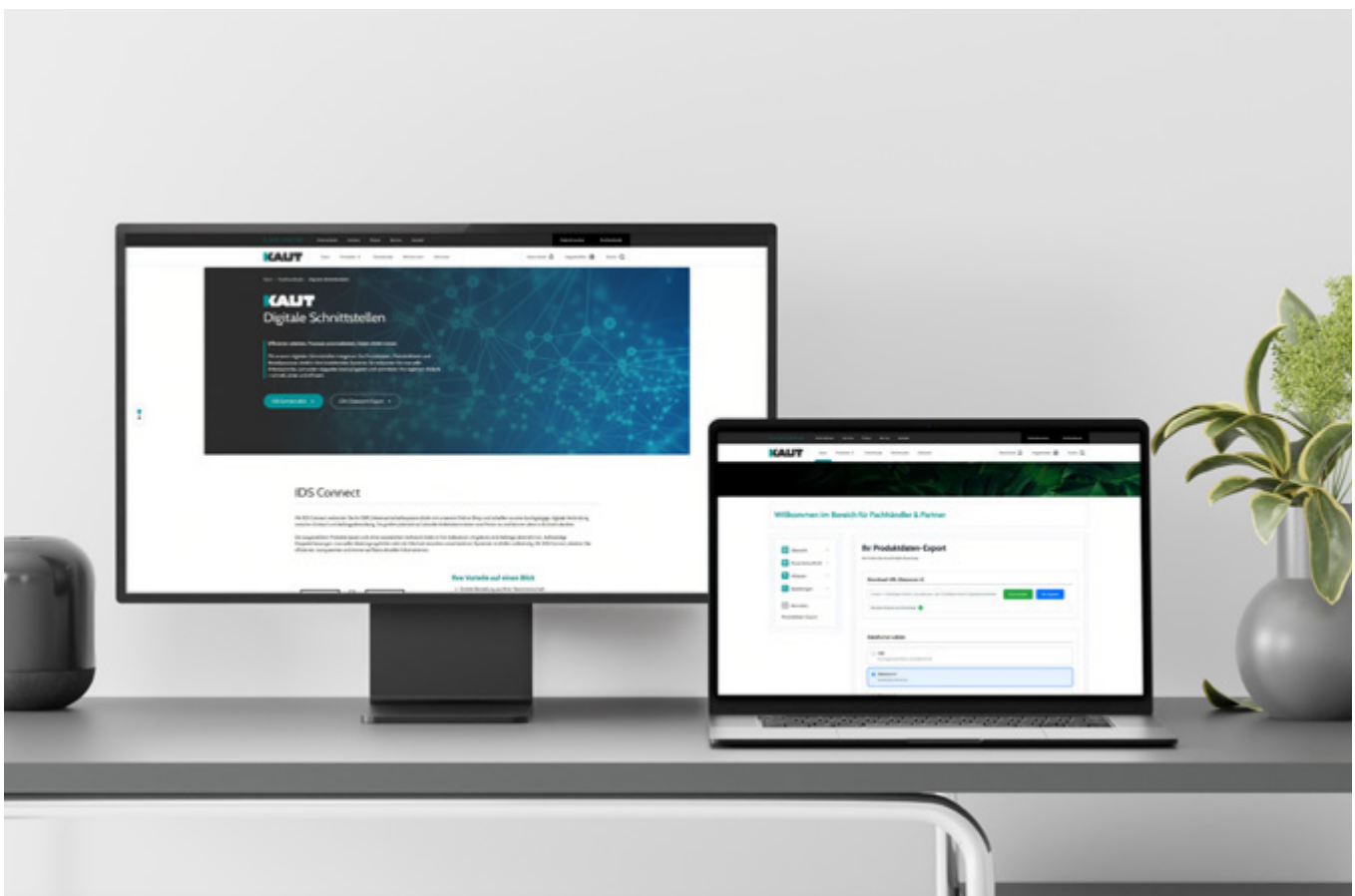
In der täglichen Praxis auf der Baustelle zählt jeder Zentimeter und jedes Kilo. Das schlankere Gehäuse erleichtert das Handling von der Anlieferung bis zur endgültigen Montage erheblich:

- **Einfachere Verbringung:** Ob enges Treppenhaus, schmaler Gerüstaufgang oder Transport – die kompakten Abmessungen vereinfachen den Logistikaufwand spürbar.
- **Flexiblere Standortwahl:** Auch bei knappen Platzverhältnissen – etwa in schmalen Revisionsgängen, an Fassaden oder in dicht bebauten Innenhofbereichen – lassen sich die Ein-Lüfter-Geräte problemlos platzieren.
- **Zeitgewinn bei der Installation:** Das geringere Gewicht schont die Kräfte der Montage-Teams und ermöglicht ein schnelleres, unkomplizierteres Ausrichten vor Ort.

Daten direkt nutzen

Digitale Schnittstellen bei CP Kaut im Überblick

Mit den digitalen Schnittstellen von CP Kaut binden Sie über IDS Connect unseren Onlineshop für den direkten Live-Datenaustausch ein oder importieren Stammdaten und Artikel ganz einfach per DATANORM und CSV. Sie profitieren von tagesaktuellen Preisen, fehlerfreien Stammdaten und einem automatisierten Bestellprozess. Das spart wertvolle Zeit bei der Kalkulation und Bestellung im Betriebsalltag.



*Alles vernetzt: Moderne Schnittstellen wie **IDS Connect** und **DATANORM** sparen wertvolle Arbeitszeit und sorgen dafür, dass die Daten in der Branchensoftware immer auf dem neuesten Stand sind – ein entscheidender Vorteil für jeden Handwerksbetrieb*

Die Digitalisierung im Handwerk ist längst kein Zukunftsthema mehr, sondern ein entscheidender Wettbewerbsvorteil im Betriebsalltag. Wer regelmäßig Angebote schreibt, Material bestellt oder Artikelstammdaten pflegt, weiß genau, wie viel Zeit durch die manuelle Erfassung von Daten verloren geht. Neben dem zeitlichen Aufwand bergen händische Eingaben zudem immer das Risiko von Übertragungsfehlern. Um Ihre Büroprozesse spürbar zu vereinfachen und Medienbrüche komplett zu vermeiden, stellen wir Ihnen mit IDS Connect, DATANORM und dem CSV-Export drei leistungsfähige digitale Schnittstellen zur Verfügung.

IDS Connect

Die direkte Echtzeit-Verbindung zum Online-Shop

Mit IDS Connect verknüpfen Sie Ihre Branchensoftware direkt mit unserem Webshop. Das Prinzip ist denkbar einfach: Sie wechseln ohne erneutes Einloggen direkt aus Ihrem Warenwirtschaftssystem heraus in unseren Shop, stellen die benötigten Materiallisten zusammen und übertragen den fertigen Warenkorb per Mausklick zurück in Ihre Kalkulation. Dabei werden tagesaktuelle Einkaufspreise automatisch übernommen. Das spart nicht nur Zeit beim täglichen Materialeinkauf, sondern garantiert auch fehlerfreie Daten ohne manuellen Tippaufwand.

DATANORM

Der bewährte Standard für lückenlose Stammdaten

Für die Pflege Ihrer lokalen Artikel- und Preisdaten bieten wir Ihnen den Branchenstandard DATANORM in den Versionen 4 und 5 an. Über unser Kundenportal erhalten Sie regelmäßig aktualisierte Datensätze, die Artikelbeschreibungen, tagesaktuelle Einkaufspreise und Ihre hinterlegten Einkaufskonditionen enthalten. Da DATANORM von nahezu jeder gängigen Handwerkersoftware unterstützt wird, lesen Sie unsere Katalogdaten

müheless auf Knopfdruck ein und schaffen so eine verlässliche Grundlage für schnelle Preiskalkulationen und Leistungsverzeichnisse.

CSV-Export

Flexible Datenverarbeitung nach Maß

Wenn Sie Ihre Artikeldaten unabhängig von einer festen Shop-Anbindung verarbeiten oder eigene Auswertungen erstellen möchten, ist unser CSV-Export die ideale Lösung. Sie können Ihre personalisierten Artikel- und Preisdaten jederzeit tagesaktuell als CSV-Datei herunterladen oder über eine gesicherte HTTPS-URL automatisiert abrufen. Dieses Format eignet sich besonders für den unkomplizierten Import in Tabellenkalkulationen wie Microsoft Excel, für Inventuren oder für die Einbindung in maßgeschneiderte ERP-Sonderlösungen.



In wenigen Schritten zur digitalen Anbindung

Die Einrichtung der Schnittstellen ist denkbar unkompliziert: Melden Sie sich einfach in Ihrem Kundenkonto auf unserer Website an und wählen Sie im Service-Bereich die gewünschte Anbindung aus. Dort können Sie IDS Connect mit einem Klick aktivieren oder Ihre aktuellen DATANORM- und CSV-Dateien direkt herunterladen.

Nutzen Sie das volle Potenzial digitaler Prozesse für Ihren Betrieb – unser Service-Team unterstützt Sie bei Fragen zur Einrichtung gerne persönlich! ■



High-Tech-Klimatisierung

für ein modernes
Gesundheitszentrum

In moderner Architektur entstand ein vielseitiges Büro- und Gesundheitszentrum, das als strategischer Knotenpunkt unterschiedliche Fachrichtungen vereint. Während in den Büroeinheiten konzentriertes Arbeiten im Fokus steht, verlangen die medizinischen Einrichtungen – darunter eine Orthopädie- und eine Physiotherapiepraxis – nach einer hochpräzisen klimatischen Steuerung. Ein konstantes Raumklima ist hier Grundvoraussetzung für das Patientenwohl und die Funktionalität sensibler Medizintechnik.

Wärmeerzeugung im Neubau: Die installierten **Panasonic ECOi Außeneinheiten** decken eine Heizlast von insgesamt 126 kW ab

Systemaufbau und energetisches Fundament

Das Neubauprojekt wurde auf eine langfristige regulatorische und energetische Konformität ausgelegt. Die technische Umsetzung startete im Oktober 2024 mit der Installation der Grundausstattung. Anfang 2025 folgte der individuelle Mieterausbau. Die zentrale Herausforderung: Eine Lösung zu schaffen, die hohe Energieeffizienz mit Betriebssicherheit verbindet und flexibel auf unterschiedliche Nutzungsprofile reagiert.

Das umgesetzte Energiekonzept deckt das gesamte thermische Spektrum ab. Die installierte Gesamtkühlleistung beträgt 233 kW. Hiermit wird sichergestellt, dass auch bei sommerlichen Spitzenlasten eine zuverlässige Temperierung des Objekts gewährleistet ist. Die Heizlast im Gebäude wird durch zwei Panasonic ECOi Außeneinheiten (U-20ME2E8) abgedeckt. Diese arbeiten in Kombination mit Hydromodulen (PAW-500WP5G1) und stellen eine Heizleistung von insgesamt 126 kW (2 x 63 kW) bereit. Diese Anlagenkonfiguration ermöglicht eine emissionsreduzierte Beheizung des gesamten Komplexes im Vergleich zu konven-



PACi NX Elite Außeneinheiten von Panasonic
auf dem Dach des Gesundheitszentrums



Drei PACi Hydromodule sorgen für eine exakte
Temperaturführung des MRT-Bereichs



Klimakomfort und **nanoe™ X-Luftreinigungs-
technologie** in den Therapieräumen

tionellen fossilen Systemen. Im Zuge des Mieterausbaus wurden zudem Innengeräte mit Luftreinigungstechnologien integriert. Der geräuscharme Betrieb der Innengeräte sorgt dafür, dass weder Behandlungsgespräche noch fokussierte Büroarbeit gestört werden.

Fokus: 75 kW Präzisionskühlung für den MRT-Bereich

Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die Kühlung des MRT-Bereichs, der einen kritischen Faktor für den reibungslosen Praxisbetrieb darstellt. Von der installierten Gesamtkühlleistung entfallen 75 kW auf die MRT-Kühlung. Hier fiel die Wahl auf die PACi NX Elite Serie von Panasonic. Drei Einheiten (U-250PZH4E8) sorgen in Verbindung mit Hydromodulen (PAW-250W5APAC-2) und Kaut-Regelkomponenten für eine präzise Temperaturführung des medizinischen Großgeräts. Die Serie ist für Umgebungstemperaturen bis zu +48 °C im Kühlbetrieb ausgelegt und nutzt die DC-Inverter-Technologie zur bedarfsgerechten Lastanpassung.

Expertise durch starke Partnerschaften in der Realisierung

Ein Projekt dieser Komplexität erfordert eine lückenlose Planung und fachgerechte Baubegleitung über alle Gewerke hinweg. Für die erfolgreiche Realisierung zeichneten gemeinschaftlich das **Ingenieurbüro für Energietechnik Jens Hieronymus** sowie die **Hollenbach & Wehmeyer GmbH** verantwortlich, die sowohl die Bauberatung als auch die Projektleitung übernahmen. Flankiert

wurde das Vorhaben durch die umfassende Planungskompetenz der Kaut Niederlassung Frankfurt unter der Leitung von Herrn Brückner, während die handwerkliche und technische Umsetzung vor Ort durch die Spezialisten von **KOS KLIMA Anlagenbau Projektierung und Service GmbH aus Weinheim** erfolgte. Die reibungslose und termingerechte Umsetzung unterstreicht die Qualität der Zusammenarbeit aller Beteiligten. Das Ergebnis ist ein modernes Gebäude mit einem anforderungsgerechten Klimakonzept.

Philip Morr, Vertriebsleiter der KOS KLIMA Anlagenbau Projektierung und Service GmbH, resümiert: „Die Zufriedenheit mit den installierten Systemen und der technischen Umsetzung ist hervorragend. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie durch professionelle Planung und moderne Technologie ein funktionales Umfeld für Gesundheit und Business geschaffen wird.“ ■



Michael Brückner

Niederlassungsleiter Frankfurt

06109 / 6968 272

michael.brueckner@kaut.de



Im Keller installiert, von außen nicht wahrnehmbar: Das **Hitachi RASC-Außengerät** sorgt im ehemaligen Königlichen Postamt für ein angenehmes Raumklima.



Unsichtbarer Komfort im Kulturdenkmal

Maßgeschneiderte Sonderlösung bewahrt historisches Stadtbild

Am Marktplatz von Eibenstock zeigt das ehemalige Königliche Postamt, wie sich moderne Klimatechnik unsichtbar in denkmalgeschützte Bausubstanz integrieren lässt. Da eine Außenaufstellung der Geräte streng verboten war, realisierte Kälte-Klima-Technik Lottermoser aus Eibenstock eine maßgeschneiderte Sonderlösung: Eine im Keller verdeckte Hitachi RASC-Zentrale sorgt für perfekt temperierte Räume – ohne das historische Stadtbild zu stören.

Architektonische Identität trifft auf modernen Klimakomfort

Das geschichtsträchtige Gebäude direkt im Zentrum der sächsischen Bergstadt prägt mit seiner kunstvollen Architektur das Stadtbild. Heute beherbergt das Kulturdenkmal unter anderem einen Heimatladen im Erdgeschoss. Um für Kunden und Mitarbeiter ganzjährig ein angenehmes Wohlfühlklima zu schaffen, war eine moderne Raumklimatisierung erforderlich. Die strengen Denkmalschutz-Auflagen verboten jedoch jegliche sichtbare Installation an der Außenfassade, im Hof oder auf dem Dach. Statt auf Standard-Außengeräte zu setzen, entwickelten die Experten ein innovatives Anlagenkonzept mit Fokus auf vollkommen unauffällige architektonische Integration und clevere Raumnutzung.

Die Keller-Sonderlösung: Volle Leistung, minimale Sichtbarkeit

Das Herzstück des Projekts bildet eine Hitachi UTOPIA Centrifugal-Außeneinheit (Typ RASC), welche vollständig im Gewölbekeller des ehemaligen Postamtes installiert wurde. Die RASC-Baureihe wurde speziell für den verdeckten Einbau im Innenbereich (z. B. im Keller oder der Zwischendecke) entwickelt. Sie kommt dann zum Einsatz, wenn äußere Umstände oder Denkmalaufgaben ein klassisches Außengerät nicht zulassen. Die radiale VRF-Außeneinheit von Hitachi vereint die bewährte Zuverlässigkeit mit hoher Effizienz – die Leistungsdaten sind Eurovent-zertifiziert.

Perfekte Luftführung und unauffällige Einbindung im Steinsockel

Die Luftführung der Kellerzentrale wurde vom **Fachbetrieb Kälte-Klima-Technik Lottermoser** elegant gelöst: Die Zu- und Abluftöffnungen wurden so in den Sockelbereich des historischen Natursteinfundaments integriert, dass sie optisch kaum von den ursprünglichen Kellerfenstern oder Belüftungsschlitzten zu unterscheiden sind. Kleine, unauffällige Rundgitter im Steinsockel genügen, um den vollständigen Luftaustausch der Anlage sicherzustellen. Das historische Fassadenbild bleibt in seiner Wirkung vollständig erhalten.

Individuelle Zonensteuerung

Im Gebäudeinneren sorgen drei Hitachi Innengeräte für die gewünschte Temperierung der Räume.

- **Flexible Anbindung:** An eine RASC-Außeneinheit können bis zu sechs unterschiedliche Inneneinheiten aus dem vielseitigen SystemFree-Programm angeschlossen und einzeln individuell angesteuert werden.
- **Intelligente Steuerung:** Das Gesamtsystem kommuniziert über das Hitachi H-Link-Kommunikationsprotokoll, während Fernsensoren eine exakt auf die Raumnutzung abgestimmte Temperaturregelung ermöglichen.

Dieses Projekt zeigt, dass Denkmalschutz und moderner Klimakomfort kein Widerspruch sein müssen. In enger Zusammenarbeit aller Beteiligten entstand eine hochfunktionale Sonderlösung. So bewahrt die Hitachi RASC-Technologie die historische Identität des Eibenstocker Postamts – bei von außen nicht wahrnehmbarer Montage und angenehmem Raumklima zu jeder Jahreszeit. ■



Immanuel Tappert

Projektierung & Vertrieb

0351 / 25473 - 963

immanuel.tappert@kaut.de



Technische Highlights des RASC-Außengeräts

- **Radialventilatoren für hohen statischen Druck:** Dank der integrierten Radialventilatoren baut das Gerät den notwendigen statischen Druck auf, um große Luftmengen kontrolliert über Lüftungskanäle im Gebäudeinneren zu bewegen.
- **Flexible Einbau-Optionen:** Für eine optimale Anpassung an die räumlichen Einbaubedingungen stehen vier verschiedene Einstellungen für Lufteinlass und -auslass zur Verfügung. Seitenabdeckungen und Lüftungsgitter lassen sich vor Ort schnell austauschen. Das erleichtert die Montage und die Anpassung der Luftführung an die bauliche Situation.
- **Leistungsspektrum:** Mit sechs Baugrößen von 10,0 bis 24,0 kW Kühlleistung (11,2 bis 26,0 kW Heizleistung) deckt die Serie ein breites Anwendungsspektrum ab. Zudem kann ein EXV-Kit mit 0–10V-Regelung zur Einbindung eines Luftkanalregisters in die Anlagenregelung angeschlossen werden.
- **Ganzjähriger Betrieb:** Eine serienmäßige Winterregelung stellt den Betrieb auch bei niedrigen Außentemperaturen zuverlässig sicher (bis -5 °C im Kühlen, bis -15 °C im Heizen).



Bildquelle: KYS Kälte & Klimasysteme GmbH

Club-Ikone setzt auf High-Tech

Wie das Berliner SO36 Kultur und Premium-Klima vereint

Kreuzberg im Wandel, der Beat bleibt – und die Systemtechnik wird State-of-the-Art. Die legendäre Berliner Venue SO36 sorgt mit einer neuen, maßgeschneiderten HLK-Infrastruktur dafür, dass Clubgäste auch bei ausverkauften Konzerten und extremen transienten Lasten einen kühlen Kopf bewahren. Ein Blick hinter die Kulissen eines anspruchsvollen Projekts im urbanen Bestand.

*Zum Einsatz kommen leistungsstarke **PAC+ Klimasysteme von Hisense**, die den harten Spagat zwischen Denkmalschutz, Akustik und energetischer Effizienz meistern*

Wer an das Berliner SO36 denkt, hat sofort Punkrock, Diversität, legendäre Nächte und ein Stück echte Berliner Kulturgeschichte vor Augen. Seit fast 50 Jahren ist der Club in der Oranienstraße ein fester Anker der Hauptstadt-Szene. Jährlich strömen rund 250.000 Gäste durch die Türen, um bei Konzerten, Partys und Kiez-Events zu feiern. Doch eine so hohe Besucherfrequenz auf historischem Grund stellt die Kälte- und Klimatechnik vor extreme Herausforderungen: Enorme sensible und latente Wärmelasten, Feuchtigkeitseintrag und der Anspruch an eine hocheffiziente Frischluftzufuhr verlangen nach industriellen Profi-Lösungen mit hoher Modulationsbreite.

Ergebnisse aus der Praxis und Zukunftsfähigkeit

Um den Gästen und Künstlern maximalen thermischen Komfort zu bieten und gleichzeitig den strengen energetischen Anforderungen der heutigen Zeit gerecht zu werden, wurde die kältetechnische Infrastruktur des Clubs komplett modernisiert. Das Herzstück der neuen Anlage bilden drei autarke Hisense PAC+ Split-Klimasysteme (vertrieben über CP Kaut), die kältetechnisch und regelungsseitig präzise auf die extremen Lastwechsel des Clubbetriebs abgestimmt sind.

Die installierte Technik muss im Eventbetrieb echte Höchstleistungen erbringen und zeichnet sich durch folgende kältetechnische Features aus:

- **Präzise Inverter-Regelung bei extremen Lastkurven:** Wenn der Club leer ist, arbeiten die Systeme im energiesparenden Teillastbereich, um eine ökonomische Grundtemperierung zu sichern. Sobald die Location voll besetzt ist und die thermische Last sprunghaft ansteigt, schalten die Full-DC-Inverter-Kompressoren blitzschnell auf maximale Kühlleistung um.
- **Kältemittel R32 und hohe Effizienz:** Durch den Einsatz des Kältemittels R32 (GWP 675¹⁾) und optimierter elektronischer Expansionsventile (EEV) erreichen die PAC+ Systeme exzellente SEER- und SCOP-Werte. Das ermöglicht einen wirtschaftlichen, monovalenten Ganzjahresbetrieb – selbst bei extremen Außentemperaturen (Kühlbetrieb von -15 °C bis +52 °C).
- **Hohe externe statische Pressung für unsichtbare Luftführung:** Um die Ästhetik des Kult-Altbaus nicht zu beeinträchtigen, wurden leistungsstarke PAC+ Kanalgeräte in die Zwischendecken integriert. Mit einer externen statischen Pressung von bis zu 250 Pa überwinden die Ventilatoren die Strömungswiderstände weitverzweigter Luftkanäle mühelos und garantieren einen zugfreien, homogenen Luftaustausch.

¹⁾ GWP gemäß Verordnung (EU) 2024/573



Das Projekt im Fokus

- Berliner Musik-Club eröffnet 1978
- Ca. 250.000 Besucher pro Jahr
- Die Herausforderung: Extreme, transiente sensible und latente Wärmelasten durch fluktuierende Besucherzahlen; hohe akustische Anforderungen (Konzertbetrieb); Einbau in denkmalnahe Altbausubstanz
- Die kältetechnische Lösung: Installation von drei autarken Hisense PAC+ Inverter-Systemen (R32) mit hoher statischer Pressung, präziser EEV-Einspritzung für maximalen Luftdurchsatz und Betriebssicherheit

Smarte Cloud-Konnektivität: Das Raumklima im Smartphone-Fokus

Ein besonderes Highlight für das Technik-Team des Clubs ist die digitale Vernetzung der Anlage. Die Systeme wurden mit Hisense Wi-Fi-Modulen ausgestattet, wodurch sie vollständig in das ConnectLife-Ökosystem eingebunden sind. Für das Technik-Team des SO36 bedeutet diese Cloud-Anbindung einen enormen Komfort- und Sicherheitsgewinn im täglichen Verwendungsbereich: Alle drei Klimasysteme können ortsunabhängig und in Echtzeit per Smartphone oder Tablet überwacht und gesteuert werden. Vor Veranstaltungsbeginn lässt sich die Anlage aus der Ferne hochfahren, um den Saal exakt auf die Zieltemperatur zu konditionieren. Während der Clubnacht erlaubt die intuitive App-Oberfläche ein feingliedriges Nachjustieren von Sollwerten, Lüfterstufen und Betriebsmodi, ohne dass das Personal physische Bedieneinheiten im turbulenten Publikumsbereich aufsuchen muss. Gleichzeitig liefert das System proaktiv Statusmeldungen und erleichtert künftige Wartungsintervalle durch transparenten Zugriff auf Betriebshistorien und Fehlercodes.

Investition in die Zukunft und den Gästekomfort

Mit dieser Modernisierung beweist das SO36, dass Club-Tradition und modernste Klimatechnik keine Widersprüche sein müssen. Die Betreiber investieren hier ganz gezielt in das Wohlbefinden ihrer Community und in zukunftsorientierte Technik. Das Ergebnis kann sich sehen (und fühlen) lassen: Eine optimierte, gleitende Temperaturkurve über die gesamte Nacht, effektive Entfeuchtung und ein deutlich reduzierter Energieverbrauch.

Für Fachplaner und kältetechnische Fachbetriebe zeigt dieses Projekt eindrucksvoll, wie moderne Gewerbeklimageräte selbst in anspruchsvollen, historischen Bestandsbauten der Event-Branche in puncto Energieeffizienz, Schalldruckpegel, IoT-Konnektivität und Raumluftqualität überzeugen können. ■



Martin Peikowski

Vertrieb

033397 / 6868-214

martin.peikowski@kaut.de



Sichere Werte, stabiles Klima

Warum die SK Stiftung Kultur auf moderne Luftbefeuchtung setzt

Wo Kunst und Kultur ein Zuhause haben, spielt die Luftfeuchtigkeit eine Hauptrolle. In den Räumlichkeiten der SK Stiftung Kultur im Kölner MediaPark sorgt eine runderneuerte Dampfbefeuchtung ab sofort für stabile Bedingungen – effizient, hygienisch und im laufenden Betrieb installiert.

Effiziente Luftbefeuchtung im Einsatz: Die neuen **Elektrodampfbefeuchter von DriSteem** sorgen für ein konstantes Klima.

Die Herausforderung: Technik am Limit

Die SK Stiftung Kultur ist eine feste Instanz im Kölner Kulturleben. Damit wertvolle Exponate geschützt bleiben und sich Gäste wohlfühlen, ist eine präzise Luftbefeuchtung unverzichtbar. Doch die Technik hinter den Kulissen war in die Jahre gekommen.

Im Rahmen einer technischen Überprüfung stellte sich heraus, dass die vorhandenen Dampfbefeuchter altersbedingt an ihre Grenzen stießen. Einige Geräte wiesen Defekte auf, und ein wirtschaftlicher wie sicherer Weiterbetrieb war nicht mehr möglich. Besonders kritisch war die veraltete Dampfeinbringung: Die ungleichmäßige Dampfverteilung im Luftkanal beeinträchtigte das Regelverhalten der Anlage und senkte die Betriebssicherheit deutlich. Gemeinsam mit dem technischen Dienstleister **di-pa Technische Gebäudeservice GmbH aus Köln** holte sich die Stiftung die Experten von Alfred Kaut GmbH ins Boot, um eine zukunftsfähige Lösung zu entwickeln.

Analyse der Bestandsanlage

Im ersten Schritt wurde der komplette Bereich der Dampfbefeuchtung analysiert – von der Dampferzeugung über die Dampfeinbringung bis hin zur Einbindung in die RLT-Anlage.

Dabei traten mehrere typische Herausforderungen älterer Systeme zutage:

- **eingeschränktes Regelverhalten**
durch alternde Gerätetechnik
- **reduzierte Betriebssicherheit**
aufgrund veralteter Komponenten
- **veraltete Dampfeinbringung**
mit ungleichmäßiger Verteilung im Kanal
- **erhöhter Aufwand**
für Überwachung und Betrieb

Besonders die ungleichmäßige Dampfverteilung erwies sich als Kernproblem: Eine präzise und stabile Regelung der Luftfeuchte war kaum noch möglich, zudem entsprachen die hygienischen Bedingungen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Da die RLT-Anlagen während der Maßnahme weiter in Betrieb bleiben mussten, galt es, eine Lösung zu entwickeln, die ohne größere bauliche Eingriffe auskommt.

Das Konzept: Ganzheitlich statt isoliert

Statt lediglich Einzelkomponenten instand zu setzen, einigten sich die Partner auf ein ganzheitliches Modernisierungskonzept.

Im Fokus standen:

- **Präzise Leistung:** Eine Neuauslegung der Dampferzeugung für maximale Betriebssicherheit.
- **Optimale Verteilung:** Eine moderne Dampfeinbringung, die den Dampf gleichmäßig und auf kürzester Strecke im Luftkanal verteilt.

Die Lösung: Redundanz und High-Tech

Zum Einsatz kamen zwei Elektrodampfbefeuchter des Typs XTP-050-H3-E von DriSteem, die in redundanter Ausführung installiert wurden, was die Ausfallsicherheit massiv erhöht. Die Dampfverteilung erfolgt über das Rapid-Sorb®-System, das speziell für extrem kurze Befeuchtungsstrecken entwickelt wurde. Das Besondere: Die bestehende Anlagenstruktur blieb erhalten, und die Eingriffe wurden auf ein Minimum reduziert.



Optimierte Dampfeinbringung mit dem **Rapid-Sorb®-System von DriSteem**

Ein voller Erfolg – im laufenden Betrieb

Besonders stolz sind alle Beteiligten auf die Umsetzung: Die Modernisierung erfolgte schrittweise und in enger Abstimmung, sodass der Kulturbetrieb im MediaPark ohne Unterbrechungen weiterlaufen konnte.

Das Ergebnis: Dank der neuen Dampfbefeuchter und der modernisierten Dampfeinbringung wird der Dampf nun gleichmäßig im Luftkanal verteilt. Die Anlage arbeitet wieder stabil, effizient und betriebssicher – eine hygienische und langlebige Lösung, die Technik und Kultur perfekt in Einklang bringt. ■



Marius Trilling

Techn. Leitung Luftbefeuchtung
0202 / 2682 - 133
marius.trilling@kaut.de

40 Jahre Silberzahn

Jubiläum und eine starke 10-jährige Partnerschaft

Seit 40 Jahren steht der Meisterbetrieb aus Eberbach in der Metropolregion Rhein-Neckar für erstklassige Kälte- und Klimatechnik. Gleichzeitig blicken das Traditionsunternehmen und Kaut auf eine 10-jährige, äußerst erfolgreiche Partnerschaft zurück.



Der Niederlassungsleiter Michael Brückner überreicht dem Geschäftsführer Gerd Silberzahn die Jubiläumsurkunde für 40 Jahre Unternehmensgeschichte und 10 Jahre erfolgreiche Partnerschaft

Diesen besonderen Anlass ließ sich auch der Niederlassungsleiter der Kaut-Niederlassung Frankfurt Michael Brückner nicht entgehen: Er reiste an, um der Geschäftsführung und dem gesamten Team zu gratulieren und die langjährige Verbundenheit mit der Überreichung einer Jubiläumsurkunde zu würdigen.

Vom Familienbetrieb zum vielseitigen Kälte-Klima-Spezialisten

Die Erfolgsgeschichte der Gerhard Silberzahn GmbH begann im Jahr 1986, als Gerhard Silberzahn das Unternehmen als Familienbetrieb für Heizungs- und Lüftungsbau gründete. Über die Jahrzehnte entwickelte sich der Betrieb konsequent weiter. Einen wichtigen Meilenstein setzte das Unternehmen im Jahr 2011 mit der Ausrichtung als Meisterbetrieb für Kälte- und Klimaanlagenbau unter der Leitung von Sohn Gerd Silberzahn.

Heute beschäftigt das Traditionsunternehmen rund 20 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Leistungsspektrum bedient sowohl Gewerbekunden mit anspruchsvollen Anforderungen (wie Labore, Serverräume oder Büros) als auch Privatkunden. Das Unterneh-

mensmotto bringt die Philosophie exakt auf den Punkt: „Your Path to Chill.“ Ausgehend vom englischen Begriff „Path“ für Pfad oder Weg und „to chill“ für kühlen sowie entspannen lautet das Versprechen an die Kunden: Wir bereiten Ihnen den Weg zu Entspannung und Abkühlung!

10 Jahre gemeinsame Erfolgsgeschichte mit Kaut

Die Partnerschaft zwischen der Gerhard Silberzahn GmbH und Kaut besteht seit 2016 und ist von Beginn an von großem gegenseitigem Vertrauen geprägt. Seit mittlerweile zehn Jahren arbeiten wir eng zusammen – eine Kooperation, die sich in kontinuierlich steigenden Umsätzen und gemeinsam realisierten Projekten widerspiegelt. Kaut liefert als verlässlicher Partner die passenden Komponenten und Klimalösungen für die hohen Ansprüche von Silberzahn, der bei seinen Projekten konsequent auf zertifizierte Arbeitsprozesse, hochwertige Markenprodukte und eine fachgerechte Montage setzt.

Wir gratulieren dem gesamten Team der Gerhard Silberzahn GmbH herzlich zum 40-jährigen Firmenjubiläum und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche gemeinsame Jahre! ■

25 Jahre Kaut in München

Ein Vierteljahrhundert Partnerschaft und ein gelungenes Fest



Ein besonderer Meilenstein für die Kaut-Gruppe: Die Niederlassung in München feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Was im Jahr 2001 als strategischer Stützpunkt in Bayern begann, hat sich zu einer festen Säule und einem modernen Kompetenzzentrum für das regionale Fachhandwerk entwickelt. Am 30. April wurde dieses Jubiläum im gebührenden Rahmen gefeiert.

Seit einem Vierteljahrhundert steht unser Münchener Standort für das, was uns ausmacht: verlässliche Beratung, starke Produkte und echte Kundennähe. Dass wir dieses Jubiläum feiern können, verdanken wir vor allem zwei Erfolgsfaktoren: einem großartigen Team vor Ort und der vertrauensvollen Partnerschaft mit dem Fachhandwerk in der Region.

Jubiläumsfeier am Langwieder See:

Grillen, Genießen und Erinnern

So ein Meilenstein muss natürlich gebührend gefeiert werden! Am 30. April lud das Münchener Team zu einem rundum gelungenen Abend ein: Im Bootshaus am idyllischen Langwieder See kamen Kunden, Fachpartner und das Kaut-Team zusammen. Bei herzhaftem BBQ, kühlen Getränken und bester Stimmung stand das Miteinander im Mittelpunkt. Die entspannte Kulisse direkt am Wasser bot genau den richtigen Rahmen, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen und natürlich auch die nächsten Projekte anzupacken.

Vertrauen und Teamgeist als Fundament

Geschäftsführer Philip Kaut blickt mit spürbarem Stolz auf die Erfolgsgeschichte im Süden zurück. Für ihn sind

25 Jahre Kaut in München weit mehr als nur eine Zahl im Kalender – sie stehen für eine starke Gemeinschaft: „Gemeinsam haben wir Herausforderungen gemeistert und den Standort München zu dem gemacht, was er heute ist: ein verlässlicher Ankerpunkt für die gesamte Region.“ Sein besonderer Dank gilt den Fachpartnern vor Ort, deren Treue Kaut so wachsen ließ. Ebenso herzlich bedankte er sich beim Münchener Team: Durch den täglichen Einsatz und hohe Fachkompetenz hat sich der Standort vom klassischen Klimaspezialisten zu einer gefragten Adresse für hocheffiziente Energielösungen entwickelt.

Mit Schwung in die Zukunft der Gebäudetechnik

Ausruhen? Kommt für das Team in München gar nicht infrage! Das Jubiläum ist vielmehr der Startschuss für das nächste Kapitel. Um der rasant steigenden Nachfrage nach regenerativen Energien und modernen Heizsystemen gerecht zu werden, wurde in den letzten Jahren kräftig investiert – sowohl in die Beratungskompetenz als auch in die Infrastruktur vor Ort. Niederlassungsleiter Conny Ullmann: „Wir blicken voller Vorfreude auf die nächsten 25 Jahre! Die Energiewende bietet enorme Chancen, die wir gemeinsam mit unseren Partnern aktiv anpacken und gestalten werden.“ ■



Kaut-Kunden und Kaut-Mitarbeiter erhielten direkt vor Ort spannende Einblicke in die Entwicklung und Produktion von Panasonic Heiz- und Kühlsystemen

Inspiration und Innovation

Kaut und Panasonic auf Fachreise in Japan

Ein Besuch der Klimamesse und des Panasonic-Werks war bereits für 2020 vorgesehen, konnte damals aufgrund der aufkeimenden Corona-Pandemie vor Ort jedoch nicht wie geplant stattfinden. 2026 haben wir einen neuen Anlauf genommen – diesmal mit Erfolg: 40 Kaut-Kunden, ein 13-stündiger Nachtflug, Landung in Haneda.

Direkt vom Flughafen ging es mit der U-Bahn in der Rush-hour zur Tokyo Station und weiter mit dem Shinkansen nach Ōta zur AEON MALL. Für eine Klimafachgruppe ist ein Einkaufszentrum keine Sehenswürdigkeit, sondern eine Referenzanlage – und diese hatte es in sich: Panasonic ECOi VRF-Systeme mit 210 Kassettengeräten, 65 Außeneinheiten und 2,8 Megawatt Gesamtleistung. Der Blick nach oben in die Decke dauerte länger als der in die Schaufenster.

Am nächsten Tag stand das Panasonic-Werk in Ōizumi (Präfektur Gunma) auf dem Plan: mehrere hunderttausend Quadratmeter, einer der größten Standorte für Entwicklung und Produktion von Heiz- und Kühlsystemen. Beim gemeinsamen Abendessen konnten Fragen und Wünsche der Kunden direkt mit dem Panasonic-Management besprochen werden – genau dafür macht man solche Reisen.

Neben der Erkundung der Megacity Tokio – inklusive Besuchen des Tokyo Skytree, der Stadtteile Shibuya und Akihabara sowie des berühmten „Kill Bill“-Restaurants Gonpachi – bildete der Besuch der Klimamesse HVAC&R im Messezentrum Tokyo Big Sight das fachliche Highlight. Auf dem Panasonic-Messestand informierten sich die Teilnehmer aus erster Hand über die Innovationen bei Klimasystemen und Wärmepumpen.

Mit beeindruckenden 55 Kilometern auf dem Schrittzähler, einer Schifffahrt auf dem Sumida-Fluss und unzähligen Eindrücken im Gepäck trat die Gruppe schließlich den Rückflug nach Frankfurt an. ■

Gemeinsam ins Ziel

Das Kaut-Team beim Schwebebahnlauf



Ob schnelle Zeiten, persönliche Bestleistungen oder einfach der pure Spaß an der Bewegung: Der traditionelle Schwebebahnlauf in Wuppertal war auch in diesem Jahr wieder ein absolutes Highlight für die Kaut-Familie. Mit großem Einsatz, viel Teamgeist und bester Laune gingen zahlreiche Mitarbeitende gemeinsam mit ihren Partnern an den Start.

„Zusammenhalt, Freude an der Bewegung und das Gefühl, gemeinsam etwas zu schaffen – genau das macht unser Kaut-Team aus.“

Was gibt es Schöneres, als den Arbeitsalltag für ein paar Stunden gegen Laufschuhe einzutauschen und gemeinsam entlang der Wuppertaler Wahrzeichen an den Start zu gehen? Die einzigartige Atmosphäre rund um die Strecke, der Jubel der Zuschauer und die tolle Kulisse machten das Sportevent auch diesmal zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Teamgeist, der verbindet

Doch beim Schwebebahnlauf ging es für Kaut um weit mehr als nur um sportliche Ergebnisse. Zwischen der Startlinie und dem Ziel wurde vor allem eines spürbar: was das Unternehmen im Inneren zusammenhält. Ob ambitionierte Läuferinnen und Läufer oder Freizeitsportler – jede Leistung zählte gleichermaßen und brachte das Team noch ein Stück enger zusammen.

Danke an alle Unterstützer und Anfeuerer!

Ein sportliches Event dieser Größenordnung lebt nicht nur von den Aktiven auf der Strecke, sondern genauso von der Unterstützung am Rand. Ein riesiges Dankeschön geht an alle Kolleginnen, Kollegen, Familienmitglieder und Freunde, die zum Anfeuern mitgekommen sind und für lautstarke Motivation gesorgt haben.

Ihr Engagement, euer Jubel und eure Energie sind der Motor, der das Unternehmen jeden Tag aufs Neue bewegt. Ein rundum gelungener Tag, der schon jetzt Vorfreude auf das nächste Jahr macht. ■

Ihre neuen Ansprechpartner

Herzlich willkommen bei Kaut!



Jan Ziegler
Alfred Kaut GmbH
Planerberater
Stammhaus Wuppertal

Jan Ziegler ist seit dem 1. Mai als Planerberater bei der Alfred Kaut tätig und steht Kunden und Partnern als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Nach seiner Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann bei Kaut sammelte er zunächst wertvolle Praxiserfahrung im Vertriebsinnendienst.



Bernd Katt
Alfred Kaut GmbH
Vertrieb
Stammhaus Wuppertal

Seit dem 1. Juli verstärkt Bernd Katt das Vertriebsteam der Alfred Kaut. Zuvor war er als Planerberater tätig und übernimmt nun Aufgaben im Vertrieb sowie in der Projektierung. Er verfügt über langjährige Erfahrung im technischen und vertrieblichen Umfeld der Kälte- und Klimatechnik.



Andree Jung
CP Kaut GmbH
Vertrieb
Stammhaus Wuppertal

Seit dem 3. Juli ist Andree Jung Teil des Vertriebsteams der CP Kaut und für den Bereich Hisense Luft/Wasser-Wärmepumpen zuständig. Nach seiner Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandel bei Kaut sammelte er bereits fundierte Erfahrung im Backoffice sowie im Vertriebsinnendienst.



Davut Sütcü
Hans Kaut GmbH
Vertrieb und Projektierung
Niederlassung Hamburg

Davut Sütcü ist seit dem 1. Juli Teil des Vertriebsteams der Hans Kaut in der Niederlassung Hamburg. Mit über 37 Jahren Erfahrung in der Kälte- und Klimabranche vereint der gelernte Kälteanlagenbauermeister fundiertes technisches Know-how mit umfassender Vertriebsexpertise.



Fabian Häfele
Alfred Kaut GmbH
Vertrieb
Niederlassung Stuttgart

Seit dem 1. August verstärkt Fabian Häfele das Vertriebsteam der Niederlassung Stuttgart. Nach seiner Ausbildung zum Mechatroniker für Kältetechnik sammelte er Praxiserfahrungen als Servicemonteur, bevor er sich zum staatlich geprüften Techniker mit dem Schwerpunkt Kälte- und Klimasystemtechnik weiterbildete.



Frank Ziegler
Alfred Kaut GmbH
Planerberater
Niederlassung Stuttgart

Frank Ziegler hat zum 1. September seine Tätigkeit als Planerberater im Außendienst in der Niederlassung Stuttgart der Alfred Kaut aufgenommen. Der erfahrene Kälteanlagenbauermeister bringt 30 Jahre Expertise in der Kälte- und Klimatechnik sowie umfangreiche Vertriebserfahrung mit.

Nachwuchs für die Zukunft

Fünf neue Auszubildende starten durch



Herzlich willkommen im Kaut-Team: (v. l.) Zümra Bas, Alysha Becker, Vincenzo De Luca und Mats Bjarne Assmann starteten in ihre Ausbildung; nicht im Bild: Rachel Binda.

Die Förderung junger Talente hat bei Kaut eine lange Tradition. Umso mehr freuen wir uns, auch in diesem Jahr wieder motivierten Nachwuchs in unseren Reihen zu begrüßen: Zum Ausbildungsbeginn 2026 starteten fünf neue Auszubildende ihre berufliche Laufbahn bei Kaut.

Im kaufmännischen Bereich traten Rachel Binda, Alysha Becker und Zümra Bas ihre Ausbildung zu Kauffrauen im Groß- und Außenhandelsmanagement an. Frau Binda und Frau Becker waren zwar bereits seit Februar tatkräftig in unserem Betrieb aktiv, starteten nun aber gemeinsam mit Frau Bas offiziell in ihr erstes Ausbildungsjahr.

Parallel dazu bekam auch unser technischer Bereich motivierten Zuwachs: Mats Bjarne Assmann und Vincenzo De Luca schlugen den Berufsweg der Mechatroniker für Kältetechnik ein und erlernen seit Mitte August das Handwerk von Grund auf.

Ob im Büro oder in der Praxis der Kälte- und Klimatechnik – bei Kaut erwartet unsere Nachwuchskräfte eine fundierte, vielseitige Ausbildung mit abwechslungsreichen Aufgaben und besten Zukunftsperspektiven. Ein starkes und erfahrenes Team steht den Auszubildenden von Tag eins an zur Seite, um sie Schritt für Schritt zu begleiten und zu fördern.

Wir heißen alle neuen Gesichter im Kaut-Team nochmals herzlich willkommen, wünschen einen weiterhin erfolgreichen Ausbildungsstart und freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit! ■

Chancen aufzeigen

Kaut beim „Tag der Unternehmen“ in Wuppertal

Wie begeistert man Jugendliche für Berufe mit Zukunft? Ganz einfach: Indem man das Handwerk für sie greifbar macht! Beim „Tag der Unternehmen“ an der Realschule Neue Friedrichstraße in Wuppertal präsentierte Kaut zwei Tage lang den Ausbildungsberuf des Mechatronikers für Kälte- und Klimatechnik – Praxis pur inklusive.

Um den Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Klassen zu zeigen, wie vielseitig und spannend die Welt der Kälte- und Klimatechnik ist, setzte das Kaut-Team auf echte Praxis statt grauer Theorie.

Handwerk spüren und selbst ausprobieren

Unter fachkundiger Anleitung durften die Jugendlichen selbst zum Werkzeug greifen: Beim Bördeln und präzisen Biegen von Kupferrohren erlebten sie hautnah, worauf es im Arbeitsalltag ankommt. Mit bemerkenswerter Konzentration und großem Interesse tauchten die Nachwuchstalenten in die Aufgaben eines Mechatronikers für Kälte- und Klimatechnik ein.

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels zeigen Formate wie der „Tag der Unternehmen“, wie wichtig und wir-



Brian Borgschulte (Mechatroniker für Kältetechnik bei Kaut) erklärt den Schülerinnen und Schülern, worauf es bei der korrekten Bearbeitung von Rohrleitungen ankommt.

kungsvoll die direkte Zusammenarbeit zwischen Schulen und regionalen Betrieben ist. Sie schaffen echte Impulse für die Berufsorientierung und legen den Grundstein für die Fachkräfte von morgen.

Engagement, das den Unterschied macht

Der Erfolg solcher Aktionen steht und fällt mit den Menschen, die ihr Wissen weitergeben. Ein ganz besonderes Dankeschön geht daher an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kaut, die sich vor Ort die Zeit genommen haben, die Jugendlichen mit viel Engagement und Herzblut für ihren Beruf zu begeistern.

Ebenso bedankt sich Kaut herzlich beim Team der Realschule Neue Friedrichstraße für die hervorragende Organisation und die rundum gelungene Veranstaltung. ■